

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 43/44 (1904)
Heft: 26

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . 20 „ „ „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSB,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XLIV.

ZÜRICH, den 24. Dezember 1904.

N^o 26.

Bauauschreibung.

Für die neu zu erstellende **Hydranten- und Trinkwasseranlage** der **Gemeinde Flawil**, obere Gegend, werden nachstehende Bauarbeiten der freien Bewerbung unterstellt:

1. Bau zweier Reservoire, System Hennebique, mit je 150 m³ Inhalt.
2. Lieferung und Montage der Reservoir-Armaturen.
3. Grabarbeiten für Quellenleitungen und das Verteilungsnetz, ca. 4500 m.
4. Leitung der Quellen zum Reservoir.
5. Lieferung und Montierung von ca. 800 m Gussröhren von 150 mm.

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|------|---|---|---|-----|---|
| » | » | » | » | » | 1100 | » | » | » | 120 | » |
| » | » | » | » | » | 700 | » | » | » | 100 | » |
| » | » | » | » | » | 950 | » | » | » | 80 | » |
| » | » | » | » | » | 1300 | » | » | » | 60 | » |
| » | » | » | » | » | 640 | » | » | » | 40 | » |

nebst den hiezu erforderlichen Zusatzstücken; Schiebern, Bogen, Schlaufen, T-Stücken etc.

6. 15 Stück Ueberflurhydranten, neuester Konstruktion, Modell Clus.

Plan und Uebernahmebedingungen können vom 15.—31. Dezember beim Präsidenten der Baukommission, Herr Gemeinderat **Zwickli** in **Alterswil-Flawil**, und gleichzeitig auch beim Vizepräsidenten, Herr Major **Stahel** in **Flawil**, eingesehen werden. Die Uebernahmofferten für einzelne oder die Gesamtarbeiten sind schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift «Hydrantenanlage Flawil» bis spätestens 15. Januar 1905 dem Präsidenten der Baukommission einzugeben.

Flawil, den 14. Dezember 1904. **Die Baukommission.**

CONCOURS.

Le Conseil Communal de Colombier ouvre un concours entre **Architectes Suisses ou établis en Suisse** pour les plans **d'un nouveau Bâtiment scolaire à Colombier.**

M. Edouard Redard, Président du Conseil Communal à Colombier, remettra un exemplaire du programme de concours et un plan de situation à MM. les Architectes qui lui en feront la demande.

Colombier, le 30 novembre 1904.

Conseil Communal.

Ausschreibung

der

Arbeiten der Rheinbrücke zwischen Zurzach u. Rheinheim.

Die Ausführung der **Strassenbrücke über den Rhein** zwischen Zurzach und Rheinheim wird hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Die Brücke besteht aus zwei Widerlagern und zwei Strompfeilern aus Stein, letztere pneumatisch fundiert und einer Eisenkonstruktion in Form eines Fachwerkparallelträgers.

Die Zufahrten und die Chaussierung sind in dieser Ausschreibung nicht inbegriffen.

Angebote sind entweder auf die Steinbauten d. h. Foundation und Aufbau der Widerlager und Pfeiler, oder auf die Eisenkonstruktion allein, oder auf alle beide zugleich, anzugeben.

Die Angebote sind bis zum 31. Januar 1905 einzureichen und bleiben bis zum 28. Februar haften. Sie sind auf hiezu bereit liegende Formulare zu schreiben. Vollständig freie Wahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten. Pläne und Submissionsbedingungen können auf dem Bureau des aargauischen Kantonsingenieurs in Aarau oder auf dem Brückenbaubureau in Zurzach eingesehen werden.

Aarau, 20. Dezember 1904.

Der Baudirektor des Kantons Aargau:

P. Conrad.

Avis aux architectes.

CONCOURS

pour la construction d'un bâtiment scolaire à Vevey.

Un concours est ouvert entre les architectes suisses domiciliés en Suisse et les architectes vaudois, quel que soit leur domicile, pour la construction d'un bâtiment scolaire pour les écoles primaires de garçons à Vevey.

Le programme de concours et le plan de situation seront envoyés, sur demande, aux intéressés par le Secrétariat municipal.

Les projets devront être remis au Greffe municipal de Vevey pour le **31 mars 1905.**

Vevey, le 16 décembre 1904.

La Municipalité.

Gaswerk der Stadt Zürich.

Vorbehaltlich der Genehmigung des Kredites und der Pläne wird über die Erstellung eines **Teer- und Ammoniakwasser-Reservoirs aus Stampfbeton**, von ca. 1500 m³ Gesamthalt, hiermit freie Konkurrenz eröffnet.

Nähere Auskunft wird auf dem Bureau des Unterzeichneten (Bauamt II, Beatenplatz) erteilt, woselbst auch die Pläne eingesehen und die Bedingungen bezogen werden können.

Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Reservoir für das Gaswerk in Schlieren» versehen bis zum 31. Dezember 1904 an den Bauvorstand II der Stadt Zürich, Beatenplatz I, einzusenden.

Zürich, den 20. Dezember 1904.

Gaswerk der Stadt Zürich:

Der Ingenieur: **A. Weiss.**

Strassenbau-Ausschreibung.

Ueber die Erstellung nachbezeichneter Gemeindestrassen wird anmit die Konkurrenz eröffnet:

- a) Bitzi-Dorf-Bahnhofstrasse, 270 m;
- b) Horchental-Hub-Bahnhofstrasse, 1000 m.

Pläne, Baubeschrieb und Bauvorschriften liegen auf der unterzeichneten Kanzlei zur Einsichtnahme bereit, wo auch Eingabeformulare mit Massangaben bezogen werden können.

Befähigte Uebernehmer wollen ihre Offerten verschlossen und mit der Ueberschrift «Strassenbau» versehen, bis spätestens den 8. Januar 1905 dem hiesigen Gemeindevorstand einreichen.

Mörschwil, den 19. Dezember 1905.

Aus Auftrag: **Die Gemeinderatskanzlei.**

Universalrechengchieber System Peter.

Dritte verbesserte Ausgabe, 25 cm Teillänge, soeben erschienen.

Generalvertrieb: **EUGEN DENZLER, Papeterie, Zürich V.**



für alle Zwecke

liefert billigst

Chr. Oechsli, Schaffhausen,

Draht- und Hanfseilerei.